

Wettbewerb

Gewinnen Sie ein Reisespielset

Spiel und Spass für unterwegs. Die Sommerferien stehen vor der Türe. Damit Ihnen bei der Anreise, im Stau oder beim Warten auf den Abflug nicht langweilig wird, verlosen wir zehn Reisesets mit jeweils zwölf Spielen.



Wenn Sie in Ihrem Ferien-Handgepäck noch Platz haben und wieder einmal etwas anderes als mit dem Handy oder dem Tablet spielen möchten, nehmen Sie an unserer Verlosung von zehn Reisespielsets teil. Diese enthalten zwölf Würfel-, Brett- und Kartenspiele (Eile mit Weile, Mühle, Jass, Schwarzer Peter,

Tschau Sepp, Yatzy, Chicago, Zanzi, Tangram, Macao, Die verflixte Drei und Kommando) und versprechen viel Unterhaltung, für den Fall, dass Sie im Stau stehen oder auf Ihr Flugzeug warten. Schicken Sie uns den Wettbewerbston oder nehmen Sie online auf www.visana.ch an der Verlosung teil. Viel Glück!

Wettbewerbston

Ich möchte ein Reisespielset gewinnen.

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Talon auf eine Postkarte kleben und bis 30. Juni 2015 einsenden an: VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3015 Bern.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bis 17. Juli 2015 benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg sowie die Barauszahlung der Preise sind ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Visana die angegebenen Daten zu Marketingzwecken verwenden darf. Die Nutzung kann jederzeit widerrufen werden. Jede Person darf nur einmal am Wettbewerb teilnehmen.



Stand-up-Paddling
Der grosse Sommerspass
Seite 4



Visana Club
Das Plus für Sie:
Unsere Sommerangebote
Seite 12



Heinz Brand
Im Gespräch mit dem
santésuisse-Präsidenten
Seite 22



Inhalt

- 3 Visana eröffnet neue Geschäftsstellen
- 4 Vom Trend zum Breitensport: Stand-up-Paddling
- 6 Unser Verkaufsberater in Zürich
- 8 Babygeschenke aus Oberburg
- 10 Eine Sportlehre bei Visana
- 12 Der Visana Club mit exklusiven Sommerangeboten
- 14 Visana weiterempfehlen lohnt sich
- 15 Herzroute für Familien
- 16 Im Kontakt mit Visana
- 17 Grosses Gesundheitsquiz auf We-Feel-Good.ch
- 18 Ärztenetzwerke – sparen mit Managed Care
- 19 MyVisana, das papierlose Online-Kundenportal
- 20 Vermischte Meldungen
- 22 Im Gespräch mit Heinz Brand
- 24 Wettbewerb

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Die ersten warmen Tage des Jahres haben wir bereits hinter uns, der Sommer naht spürbar. Das neue «VisanaFORUM» bereitet Sie mit einem bunten Themenfächer auf die für viele schönste Zeit des Jahres vor.

Haben Sie es zum Beispiel gerne sportlich, verbunden mit einer grossen Portion Genuss? Dann ist Stand-up-Paddling genau das Richtige für Sie. Noch vor kurzem ein Trend, hat sich das Stehpaddeln in der Schweiz bereits als Breitensport etabliert. Höchste Zeit, selbst einmal aufs Brett zu steigen! «VisanaFORUM» verrät Ihnen die nötigen Tipps – damit Stehpaddeln auch für Einsteiger zum grossen Sommerspass wird.

Alles andere als sportliche Einsteiger sind vier unserer insgesamt 23 Lernenden. Sie nutzen die Möglichkeit, bei Visana Spitzensport und Berufslehre erfolgreich zu kombinieren. Im «VisanaFORUM» berichten die Schweizer Nachwuchstalente über Ihre Erfahrungen im Berufsalltag. Swiss Olympic hat Visana als leistungssportfreundlichen Lehrbetrieb ausgezeichnet.

Die Geburt eines Kindes ist zu jeder Jahreszeit ein freudiges Ereignis – auch für uns. Deshalb erhalten alle Neugeborenen, deren glückliche Eltern bei Visana versichert sind, ein mit dem Vornamen besticktes Badetuch geschenkt. Diese entstehen in der geschützten Werkstätte Oberburg im Kanton Bern. «VisanaFORUM» begleitete ein Tuch von der Entstehung bis zur Übergabe an die jungen Eltern.

Eine unterhaltsame Lektüre wünschen Ihnen

Albrecht Rychen
Präsident des Verwaltungsrates

Urs Roth
Vorsitzender der Direktion

PS: Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Leserumfrage. Wir werden die Bewertungen gerne in die Weiterentwicklung unseres Kundenmagazins einbeziehen.



Impressum: «VisanaFORUM» ist eine Publikation der Visana-Gruppe. Zur Visana-Gruppe gehören Visana, sana24 und vivacare. «VisanaFORUM» erscheint viermal jährlich. Redaktion: Stephan Fischer, David Müller, Peter Rüegg, Isabelle Bhend. Adresse: VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15. Fax: 031 357 96 22. E-Mail: forum@visana.ch. Gestaltung: Natalie Fomasi, Elgg. Titelbild: perretfoto.ch. Druck: Vogt-Schild Druck AG, Derendingen. Internet: www.visana.ch

Adressänderungen: Falls Ihre Adresse falsch ist oder Sie ungewünscht mehrere «VisanaFORUM» erhalten, melden Sie sich bitte bei Ihrer Visana-Geschäftsstelle (Adresse und Telefonnummer finden Sie auf Ihrer Police).

Visana nimmt Kundenbesuche «persönlich»

Neue Geschäftsstellen. Bei Visana nehmen wir Kundenbesuche persönlich. Zahlreiche Rückmeldungen bestätigen: Unsere Kundschaft schätzt die professionelle und individuelle Beratung unserer engagierten Mitarbeitenden.

Wer kennt nicht das unangenehme Gefühl, stehend am sterilen Schalter, durch eine Glasscheibe von den Angestellten getrennt, abgefertigt zu werden. Nicht so bei Visana – wir begegnen unserer Kundschaft persönlich. Damit wir die Atmosphäre noch angenehmer gestalten können, modernisieren wir unsere rund 130 Geschäftsstellen Schritt für Schritt.

Wir investieren in die Ausstattung, Möblierung, Beschriftung und Beleuchtung. Gut erreichbar, freundlich, hell und zweckmässig eingerichtet sollen die Empfangsräume sein. Und – wenn immer möglich – behindertengerecht.

Lichtdurchflutete Beratungsräume

Gesundheitliche Belange sind etwas sehr Persönliches. Sie sollen nicht in Schalterhallen besprochen werden. Für die vertraulichen Gespräche zwischen Kundinnen, Kunden und Versicherungsfachleuten schaffen wir diskrete und lichtdurchflutete Beratungsräume. Gemäss dieser Philosophie haben wir bereits 15 ausgewählte Standorte erneuert, neu möbliert oder sogar neu eröffnet. Seit letztem Jahr präsentieren sich die Geschäftsstellen Aarberg, Baar, Chur, Genf, Herzogenbuchsee, Ittigen, Luzern, Moutier und Schwarzenburg in neuem Glanz.

Isabelle Bhend



Foto: Saskia Widmer

Kompetent und persönlich beraten – zum Beispiel in der neuen Visana-Geschäftsstelle Aarberg.

Neue und renovierte Geschäftsstellen

Die Geschäftsstellen Bern und Schaffhausen werden diesen Sommer gesamtsaniert. Zudem stehen in diesem Jahr folgende Neueröffnungen an: Wil SG, Münsingen, Wangen a. Aare, Uetendorf/Uttigen und Lyss.

Wir beraten Sie gerne

Bei Fragen zu Ihrer Versicherung können Sie sich jederzeit persönlich an uns wenden. Wir beraten Sie gerne. Telefonnummer und Adresse Ihrer Ansprechperson finden Sie auf Ihrer Versicherungspolice.



Fotos: Christian Perret

Stand-up-Paddling ist der grosse Sommerspass

Vom Trend zum Breitensport. Stehpaddeln – meist Stand-up-Paddling genannt – hat in den letzten Jahren die Schweizer Gewässer erobert. Stand-up-Paddling ist leicht zu erlernen, es macht schnell viel Spass, und es vermittelt einen Hauch Lebensgefühl hawaiianischer Surflerher.

«Brett und Paddel kaufen – an den nächsten See fahren – draufstehen – lospaddeln – Spass haben», so könnte Ihre Devise lauten, wenn Sie sich diesen Sommer im Stand-up-Paddling, kurz SUP, versuchen möchten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es tatsächlich so einfach ist. Natürlich schliesst dies – gerade bei Neulingen – nicht aus, dass Sie mit dem einen oder anderen Sturz ins kühle Nass rechnen müssen.

Wachsendes Angebot

Wenn eine neue Sportart aufkommt, setzt dies meist die entsprechende Vermarktungsmaschinerie in Gang. Sportartikelhersteller sind sehr schnell im Aufnehmen solcher Trends. Dies lässt die Palette an Geräten und Zubehör rasch anwachsen, was sich positiv auf die Preise auswirkt. Sie bewegen sich zwischen mehreren

hundert Franken für Einsteigermaterial (SUP-Brett und ein Paddel) und ein paar tausend Franken für eine Hightech-Ausrüstung. An vielen Gewässern haben Sie auch die Möglichkeit, das Material für ein paar Franken pro Stunde zu mieten.

Die SUP-Bretter sind rund 2,5 bis 5,5 Meter lang, 55 bis 90 Zentimeter breit und ähneln den Surf-Brettern. Dies ist nicht verwunderlich, denn hawaiianische Surflerher haben das Stehpaddeln in den 1950er- und 1960er-Jahren als bequeme Fortbewegungsart wiederentdeckt. Sie hatten so einen besseren Blick auf die Surfschüler und gelangten schneller ans Ufer zurück. Das Paddeln im Stehen ist indes seit mehreren Jahrhunderten bekannt und wurde – je nach Quelle – ursprünglich von polynesischen oder peruanischen Fischern erfunden.

Verwendungszweck bestimmt Brett-Typ

Wenn Sie Ihr Budget abgesteckt haben und den Kauf eines Bretts ins Auge fassen, lohnt sich der Gang in ein spezialisiertes Sportgeschäft. Lassen Sie sich beraten und die Vorzüge der beiden Brett-Typen – «Hardboard» und «Inflatable» – erklären. Oder noch besser: Testen Sie sie. Hardboards sind grundsätzlich schwerer, robuster und tragfähiger, während Inflatables – wie es der Name sagt – aufblasbar und dadurch deutlich transportabler sind. Optisch sind viele SUP-Bretter ein Hingucker, darum haben Sie beim Modell die Qual der Wahl.

Beim Paddel (aus Aluminium, Glasfaser, Holz oder Karbon) fällt die Wahl meist einfacher, da das Design eine kleinere Rolle spielt. Weitaus wichtiger ist die richtige Länge des Paddels, weil Sie anderenfalls keine effiziente Körperhaltung auf dem Brett einnehmen. Als Faustregel gilt: Körpergrösse plus 20 bis 30 Zentimeter. Mit einem verstellbaren Paddel finden Sie die passende Länge selbst heraus. Zudem kann es die ganze Familie benützen.

Spass und/oder Fitness

SUP macht Spass und eignet sich für alle Altersgruppen (einzig Nichtschwimmer sollten aus naheliegenden Gründen auf SUP verzichten). Ob Sie entspannt über den See gleiten und das Natur-

erlebnis geniessen oder ob Sie aus dem Freizeitvergnügen eine Trainingseinheit machen, bleibt Ihnen überlassen. Tatsache ist, dass SUP ein anspruchsvolles, gelenkschonendes Ganzkörpertraining ist. Falls Sie geglaubt haben, dass Sie nur die Arme brauchen, werden Sie spätestens am folgenden Tag herausfinden, dass sich der Muskelkater nicht auf den Oberkörper beschränkt.

Stephan Fischer

SUP-Brett im Visana Club

Als Visana-Versicherte sind Sie automatisch und gratis im Visana Club dabei. Auf www.visana-club.ch finden Sie stets viele Angebote unserer Partner zu Vorzugskonditionen, zum Beispiel auch ein Stand-up-Paddling-Brett für den bevorstehenden Sommer. Schauen Sie vorbei auf www.visana-club.ch!

Fünf Tipps für SUP-Einsteiger

1. Paddeleinsatz: Die Seiten des Paddelblatts sind speziell geformt. Halten Sie das Paddel richtig herum und tauchen Sie es mit der ganzen Fläche ein, das ist am effizientesten.

2. Blick nach vorne: Zu Beginn ist es oft schwierig, den Blick nach vorne statt zu den eigenen Füessen zu richten. Tun Sie es trotzdem. Dies verleiht Ihnen mehr Stabilität, ausserdem bekommen Sie mehr von der Landschaft mit.

3. Ganzkörpereinsatz: SUP ist keine Armangelegenheit, sondern ein Ganzkörpertraining. Lassen Sie Oberkörper, Rücken und Beine mitarbeiten, sonst ermüden Sie viel zu schnell, wenn Sie nur die Arme einsetzen.

4. Mit Knöchelband: Besorgen Sie sich ein Knöchelband, auch Leash genannt. Diese Verbindungsleine zwischen Knöchel und Brett verhindert, dass sich Ihr Brett selbständig macht. Achtung: Verzicht in Flüssen auf die Leash, Sie könnten an Hindernissen hängenbleiben.

5. Vorsicht beim Transport: Die Bretter sind empfindlich. Werden sie fallengelassen, kann es Risse geben, oder sie splintern. Transportieren Sie Ihr Brett auf dem Auto mit einem passenden Befestigungssystem. Das zu feste Anziehen mit einem Spannsatz beschädigt die Bretter.



Stand-up Paddling für Fortgeschrittene.



Fotos: Saakia Widmer

«Individuell auf jeden Kunden eingehen»

Im Gespräch mit Emanuel Grossmann. Als Verkaufsberater im Kanton Zürich steht Emanuel Grossmann an vorderster Front für Visana ein und verleiht dem Unternehmen ein Gesicht. Seine Tätigkeit ist arbeitsintensiv und geprägt durch viele spannende Kontakte mit Kundinnen und Kunden.

Verkäufer von Krankenkassen-Produkten genießen in der Bevölkerung nicht den besten Ruf. Oft sind es unabhängige Vermittler, die dem Image der Branche mit ihrem unseriösen, aggressiven Auftreten schaden, indem sie Kunden falsche oder unnötige Produkte aufschwätzen.

Positives Klima schaffen

Emanuel Grossmann weiss um die «schwarzen Schafe», die seinen Job in ein negatives Licht rücken: «Im Beratungsgespräch kann ich solche Vorbehalte aber rasch aus der Welt schaffen und beweisen, dass wir bei Visana seriös arbeiten.» Zudem könnten die Kundinnen und Kunden sehr gut zwischen diesen beiden Verkäufer-Typen unterscheiden, sagt er.

Seit knapp zwei Jahren ist Emanuel Grossmann als Visana-Verkaufsberater im Grossraum Zürich unterwegs. In seinem Büro in Dietikon weilt er nur selten. Meist ist er unterwegs und berät Kundinnen und Kunden dahingehend, welche Versicherungsdeckung für sie die optimale ist. Eine individuelle, faire und transparente Beratung ist zwingend, denn Provisionen erhält er nur, wenn die Versicherten langfristig zufrieden sind und bei Visana bleiben.

Den Menschen offen begegnen

Nach einer KV-Lehre in der Versicherungsbranche liess sich Emanuel Grossmann zum Sozialtherapeuten ausbilden und arbeitete während des Studiums als Streetworker. «Der Umgang mit Menschen ist mir schon immer enorm wichtig gewesen, egal, ob mit vermögenden Leuten oder mit solchen, die am Rand des Existenzminimums leben», erklärt er.

Durchhaltewillen, ein grosses Netzwerk, Offenheit und die ehrliche Einstellung, jedem Menschen unvoreingenommen zu begegnen, sind für ihn zentrale Faktoren eines erfolgreichen Verkaufsberaters. «Der Job fordert einem viel ab. Man kann sich keinen schlechten Tag erlauben, sondern muss den Schalter umlegen können, um mit einer positiven Ausstrahlung in jedes Verkaufsgespräch zu gehen», sagt Emanuel Grossmann. Nur so könne er Kunden bestmöglich beraten, ihnen das passende Versicherungsprodukt offerieren – und schliesslich ein erfolgreicher Verkäufer sein.

Kompetente Beratung vor Ort

Emanuel Grossmann erhält einen Teil der Beratungstermine durch seine Arbeitskollegen im Innendienst auf der Geschäftsstelle. Einige Kunden wünschen einen ersten Beratungstermin bei sich zu Hause, andere sind bereits bei Visana grundversichert und an einer Offerte für Zusatzversicherungen, eine Hausrat- oder Privathaftpflichtversicherung interessiert. Dieses Zusammenspiel zwischen Visana-Geschäftsstelle und Verkaufsberater klappe ausgezeichnet, lobt Emanuel Grossmann: «Ich habe ein super Team, das mich sehr unterstützt.»

Ein anderer grosser Teil seiner Beratungstermine kommt durch persönliche Kontakte zustande. Emanuel Grossmann investiert viel Arbeits- und Freizeit ins Networking, das Pflegen seines Beziehungsnetzwerks. Neue Kontakte knüpfen und mit Menschen ins Gespräch kommen macht ihm Spass und fällt ihm leicht – sei es auf der Strasse, im örtlichen Gewerbeverband, im Fitnesscenter oder im Café. «Jeder Kontakt ist eine Chance», findet er.

Chancen und Risiken

Dass die Verdienstmöglichkeiten für erfolgreiche Verkaufsberater hoch sind, ist bekannt. Es gibt denn auch immer wieder Leute, die dies argwöhnisch beurteilen. Aber damit kann Emanuel Grossmann gut umgehen. Abschlüsse machen und Geld verdienen kann er nur mit fachlicher Kompetenz, guten Produkten und transparenter Beratung. Alles andere wäre ein Bumerang, da er Provisionen zurückzahlen muss, wenn er Kunden falsch berät.

«Dies ist kein Job für die Ewigkeit, der permanente Verkaufsdruck ist nicht zu unterschätzen», resümiert Emanuel Grossmann. Er sieht sich noch ein paar Jahre als Verkaufsberater, dann möchte er sich in Richtung Marketing/Verkauf verändern. Aber das ist Zukunftsmusik, vorerst zählt für ihn nur der nächste Beratungs-



Vom Eis auf die Bodybuilding-Bühne

Emanuel Grossmann (34) hat peruanische Wurzeln. Er wurde als Kleinkind von Schweizer Eltern adoptiert und ist in Langenthal aufgewachsen. Als Eishockeyspieler schaffte er es bis in die Juniorennationalmannschaft. Als er kurz vor dem Wechsel zum SC Bern stand, verhinderten Verletzungen eine mögliche Karriere als Spitzensportler. Heute wohnt er in Oberengstringen im Kanton Zürich. Fast täglich trainiert er im Fitnesscenter und bereitet sich intensiv auf seinen ersten Bodybuilding-Wettkampf im kommenden Jahr vor.

Vermittler und Verkaufsberater

Visana-Verkaufsberater sind fix angestellt und arbeiten exklusiv für Visana, während unabhängige Vermittler (Makler, Broker) für mehrere Versicherungen tätig sein können. Sie arbeiten alleine oder sind in Firmen organisiert.

termin. Dort punktet er mit den Stärken von Visana: Kundenorientierung, überdurchschnittlicher Service und persönlicher Kontakt.

Stephan Fischer



Fotos: Peter Rüegg

Babygeschenke aus Oberburg

Bestickte Badetücher aus geschützter Werkstatt. Visana schenkt allen Neugeborenen ihrer Versicherten ein mit dem Vornamen besticktes Badetuch. Die Stickereien werden in der geschützten Werkstatt Oberburg genäht. «VisanaFORUM» hat eines der Tücher bis zur Empfängerin nachverfolgt.

«VisanaFORUM» besucht die geschützte Werkstatt Oberburg (Bewo) bei Burgdorf. Es ist kurz nach dem Tag der offenen Tür zur Feier des 30-Jahr-Jubiläums. Im hellen Atelier riecht es nach Hyazinthen, Tannenholz und Stoffen. Vier Mitarbeitende der Beschäftigungs- und Fördergruppe besticken Badetücher für Babys an den Nähmaschinen.

Der Name entsteht

Zuerst bezeichnen die Mitarbeitenden die Stelle auf dem Tuch, wo der Name des Babys angebracht werden soll. Dazu stecken sie eine Unterlagefolie auf den Stoff und geben den Vornamen in die Maschine ein. Dann entsteht unter der Führung des

Stopffüsschens der Name des Neugeborenen. Schliesslich entfernen sie die Unterlagefolie und geben das Tuch in die Wäscherei, wo es babyhautfreundlich gereinigt wird.

Schade eigentlich, dass die Mitarbeitenden die Babys nicht sehen können! Sie kennen nur deren Vornamen, wissen jedoch nicht, wohin ihr Produkt reist. Die Bewo schickt wöchentlich einen Ballen dieser flauschigen Tücher an den Hauptsitz von Visana, wo der Versand an die Eltern vorbereitet wird.

Ein wichtiger Auftrag

«Der Auftrag von Visana ist für die Bewo wichtig. Er trägt zum Bruttoertrag der Genossenschaft bei», sagt Priska Fischer, Leiterin der Beschäftigungs- und Fördergruppe.

Visana unterstützt die geschützte Werkstatt Oberburg. Eine Mitarbeiterin des Nähateliers bestickt ein Badetuch mit dem Namen eines Babys.

Bewo

Die Bewo Genossenschaft Oberburg wurde am 15. März 1985 gegründet und ist von der IV und der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern anerkannt. In der geschützten Werkstatt bestehen Arbeits- und Rehabilitationsplätze für psychisch und körperlich Behinderte, die in schwierigen psychosozialen Verhältnissen leben und besonderer Betreuung bedürfen. Die Bewo bietet ihnen sinnvolle Arbeit, um ihnen Sicherheit zu geben und die berufliche und soziale Kompetenz zu fördern.



Von Geburt an gut versichert

Jedes Kind ist in der Schweiz vom ersten Tag seines Lebens an gegen Krankheit und Unfall grundversichert. Die meisten Eltern schliessen die Krankenversicherung bereits vor der Geburt ab. Ist es bei Ihnen auch bald so weit? Haben Sie Ihr Kind schon angemeldet? Sie finden den Link unter: www.visana.ch > Kontakt > Baby versichern

Bei Ihnen in der Region

Visana ist stark mit der Region verbunden und verfügt über ein schweizweites Geschäftsstellennetz. Damit finden Sie persönliche Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe. Sie finden Ihre Geschäftsstelle unter: www.visana.ch > Kontakt > Geschäftsstellen-Suche.

«Ausserdem», so Claudia Bieri, Leiterin des Nähateliers, «ist der Auftrag bei den Mitarbeitenden beliebt. Er ist anspruchsvoll und fördert die Motivation.»

Es sind über 100 Badetücher pro Woche, die in der Bewo bestickt, gewaschen und dann versendet werden. Seit 2002 erhielten mehr als 35 000 Neugeborene in der ganzen Schweiz eines der Tücher, um nach ihrem Bad darin eingewickelt, getrocknet und gewärmt zu werden.

Die Badetücher sind zwar klein. Neben einem Säugling nimmt sich die weisse Fläche jedoch riesig aus. Manuela Koller, Leiterin der Geschäftsstelle Uetendorf/Uttigen, lässt es sich nicht nehmen, eines der Tücher persönlich bei den jungen Eltern vorbeizubringen und der nunmehr vierköpfigen Familie Glück und gute Gesundheit zu wünschen.

Peter Rüegg



Persönliches Geschenk: Tanja und Sven Schulthess mit ihren Kindern erhalten das Badetuch von Manuela Koller, Leiterin der Visana-Geschäftsstelle Uetendorf/Uttigen (links).



Foto: SC Bern

Leistungssportfreundlicher
Lehrbetrieb

 APPROVED
2014/2015

Visana – ein leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb

Sport und Lehre erfolgreich kombinieren. Bei Visana gibt es den Fünfer und das Weggli. Dank der Sportlehre können ambitionierte Nachwuchstalente voll auf die Karte Spitzensport setzen und parallel dazu eine Lehre als Grundstein für das spätere Berufsleben absolvieren.

Visana bildet schweizweit 23 Lernende aus, vier davon durchlaufen die Sportlehre. «Die jungen Talente sollen auch mit Spitzensport die Möglichkeit haben, in einem geregelten Umfeld ihre Grundbildung zu absolvieren. Sie legen so ein tragendes Fundament für ihre Zukunft», sagt Marcel Kutter, Leiter Human Resources bei Visana. «Wir positionieren uns als Unternehmen, das sich im Rahmen der Gesundheitsprävention für Sport engagiert und in diesem Bereich bewusst als Sponsor auftritt. Die Sportlehre unter-

streicht dieses Anliegen zusätzlich», ergänzt Angélique Hulliger, Leiterin Personalentwicklung und Ausbildung.

Spitzensport und Lehre sind vereinbar

Talentierte Jugendliche, die im Sport an die Spitze kommen wollen, dürfen nicht allzu kompromissbereit sein. Sie müssen sich meist früh im Leben entscheiden, ob sie ganz auf die Spitzensportkarriere oder auf eine solide Grundbildung setzen möchten. Mit der seit einigen Jah-

ren angebotenen Sportlehre hat sich die Entweder-oder-Situation grundlegend entschärft und zu einem Sowohl-als-auch entwickelt.

Visana bietet im kaufmännischen Bereich vier Sportlehrstellen an, jedes Jahr eine. Die Nachwuchstalente absolvieren eine vier- statt dreijährige KV-Ausbildung. Dabei verbringen sie «nur» 20 Stunden im Betrieb und 8 Stunden in der Schule. So bringen sie ihre sportlichen Ambitionen und die Ausbildung besser unter einen Hut. Für das sportfreundliche Lehrstellenangebot erhält Visana seit mehreren Jahren das Label «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» von Swiss Olympic, dem Dachverband des Schweizer Sports (www.swissolympic.ch).

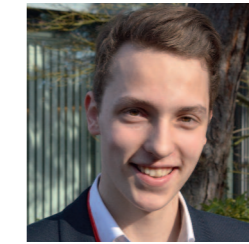
Gleiche Ziele für alle

Sowohl in der Schule als auch im Betrieb gelten für die Sportlernenden die gleichen Leistungsziele wie für jene im dreijährigen Modus. Eine Sonderbehandlung geniessen sie diesbezüglich nicht. Visana gewährt seinen Sportlernenden jedoch eine möglichst grosse Spontanität und Flexibilität, da es je nach Sportart auch einmal zur einen oder anderen zusätzlichen Absenz kommen kann.

Wer eine Sportlehre absolvieren und von der Schule akzeptiert werden will, benötigt eine Swiss Olympic Talent Card. Diese ist eine Anerkennung für die sportliche Leistung und Entwicklung der Nachwuchsathleten und setzt unter anderem die Zugehörigkeit zu einem Kader eines Verbands, der ein bewilligtes Förderkonzept umgesetzt hat, voraus. Oder mit anderen Worten: Bereits lange vor der Lehre müssen Nachwuchsathleten ihr grosses sportliches Potential unter Beweis gestellt haben und zeigen, dass sie bereit für höhere Ziele sind. www.visana.ch > Über Visana > Über uns > Berufsbildung

Stephan Fischer

Sportlehre vereinfacht vieles



«Dank der Sportlehre fällt mir vieles einfacher. Alle Ausbilder sind über mich informiert und wissen, dass ich nicht so viel und unregelmässig da bin. Durch die kürzere Arbeitszeit habe ich deutlich weniger Stress, dafür absolviere ich gerne noch ein viertes Lehrjahr. Für mich kam es eigentlich nie in Frage, nur auf den Sport zu setzen. Es wäre ein viel zu grosses Risiko, denn nicht jeder schafft den Sprung zum Sportprofi.»

Aron Krähenbühl (16, Eishockeyspieler beim SC Bern, 1. Lehrjahr)

Lehrreiche Lehre



«Die Lehre lehrt einen viel Nützliches für die Sportwelt, zum Beispiel Durchhaltewillen, effizientes Arbeiten und die Fähigkeit zu planen. Nur dank der Unterstützung und der flexiblen Arbeitshaltung bei Visana ist es mir möglich, konsequent und auch erfolgreich zu trainieren sowie Wettkämpfe zu bestreiten. Da ich die Doppelbelastung Sport/Lehre nun schon einige Jahre kenne, ist es für mich nicht mehr so schwierig, Platz für alles zu finden.»

Nico Kyrian (17, Golfer beim GC Thunersee, 2. Lehrjahr)

Unterstützung nicht selbstverständlich



«Ich habe zuerst die normale dreijährige KV-Ausbildung angefangen, merkte jedoch, dass ich zeitlich nicht mehr alles unter einen Hut brachte. Visana bot mir die Sportlehre an, und so konnte ich im Sommer 2014 wechseln, als ein Platz bei der Sportschule frei wurde. Es ist nicht selbstverständlich, dass mich Visana so stark unterstützt und mir diese Lösung ermöglichte. Vor allem, weil es in meinem Jahrgang bereits einen Sportlernenden gab.»

Nina Seiler (17, Leichtathletin beim ST Bern, 2. Lehrjahr)

Selbstdisziplin wird grossgeschrieben



«Man braucht eine sehr gute Planung, um den Sport, die Zeit im Lehrbetrieb, die Schule und natürlich das Lernen für die Schule zu meistern. Zudem benötigt es eine grosse Portion Selbstdisziplin und den Willen, dies alles zu machen. Wenn man keinen Spass daran hat, klappt es nicht. Ich finde es sehr wichtig, neben dem Sport noch eine Ausbildung zu machen. Falls es nicht klappt mit dem Sport, hat man trotzdem etwas in der Hand.»

Timo Tuominen (20, Fussballer beim FC Thun, 3. Lehrjahr)

Besuchen Sie den Visana Club regelmässig auf www.visana-club.ch

Begrüssen Sie fit und aktiv den Sommer

Visana Club – das Plus für Sie. Ob mit vitaminreichen Dips für die Grillsaison oder dem Activity Tracker von Garmin – die Visana-Club-Angebote machen Sie fit für den Sommer.

Activity Tracker von Garmin ist formschön und clever



Mit dem Activity Tracker vivosmart von Garmin haben Sie nicht nur Ihre Fitnessdaten im Griff, Sie werden auch über Anrufe, SMS-Nachrichten und E-Mails vom Smartphone auf dem Laufenden gehalten. Vivosmart verfolgt Ihren Fortschritt rund um die Uhr und kann sieben Tage eingeschaltet bleiben, bevor der Akku aufgeladen werden muss. Tragen Sie das vivosmart sogar beim Duschen oder Schwimmen (Wasserdicht bis 50 Meter Tiefe).

Das Display ist formschön und unsichtbar. Sobald aber eine Benachrichtigung eingeht oder Sie auf das Band tippen, wird es sichtbar und zeigt Ihre Schrittzahl, die zurückgelegte Distanz, den Kalorienverbrauch, die Uhrzeit und mehr an.

Hier die Produkte-Highlights:

- Zeigt die Anzahl Schritte, den Kalorienverbrauch, die Distanz und Uhrzeit an
- Vibrationsalarme für Anrufe, SMS-Nachrichten und E-Mails vom Smartphone
- Einfache Bedienung per tippen oder streichen auf dem Display
- Inaktivitätsalarm erinnert daran, wenn es Zeit für Bewegung ist

Vivosmart ist in den Farben Berry, Violett, Türkis, Grau oder Schwarz und in den Grössen S und L erhältlich.

Jetzt aktiv durch den Tag mit dem Garmin vivosmart zum Visana Club-Spezialpreis: 140 statt 179 Franken (inklusive Versandkosten und zwei Jahren Garantie).

Bestellen Sie das vivosmart unter www.visana-club.ch, per E-Mail: order@garmin.ch, mit dem Bestelltalon oder per Fax 032 755 95 79. Das Angebot ist gültig bis 31. Dezember 2015 oder solange Vorrat. Mehr Informationen auf www.visana-club.ch oder www.garmin.ch. Produkt-Auskünfte: support@garmin.ch.

Bestelltalon
Garmin vivosmart, 140 Franken inkl. Versandkosten
 Bitte Farbe und Grösse ankreuzen:

berry S/ L; violett S/ L; türkis S/ L;
 grau S/ L; schwarz S/ L

Frau Herr

Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____

Talon ausschneiden und einsenden an:
 Bucher + Walt, Rte de Soleure 8, 2072 St-Blaise

Solis X-Change Mixer – einer für alles

Zerkleinern, mahlen, mixen, schlagen, quirlen, passieren, rühren, pürieren oder hacken – der X-Change Mixer kann alles! Dank der vier auswechselbaren Aufsätze bereiten Sie mit dem neuen Mixer von Solis unzählige Rezepte für gesunde Speisen schnell zu, von Vorspeisen über Hauptgänge bis zu Desserts. Lieferumfang: Motorgehäuse, Mixstab, vier Aufsätze, Schlüssel, Mixbecher (600 ml), Hackbehälter (120 ml).

Wie wäre es mit einem gesunden Dip für die Grillsaison? Dann bestellen Sie den Solis X-Change Mixer für 72.90 statt 99.90 Franken. Im Preis inbegriffen: Versandkosten, Recyclinggebühr und zwei Jahre Garantie.



Jetzt bestellen unter www.visana-club.ch oder mit Bestelltalon. Das Angebot ist gültig bis 30. September 2015 oder solange Vorrat. Mehr Informationen auf www.solis.ch. Produktauskünfte: sales.ch@solis.com

Bestelltalon

1 Solis X-Change Mixer für 72.90 Franken
 inkl. Versandkosten und vorgezogener Recyclinggebühr

Frau Herr

Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____

Talon ausschneiden und einsenden an:
 Solis of Switzerland AG, Visana-Angebot, Verkaufsdienst, Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg

Visana Club – das Plus für Sie. Als Visana-Kundin oder -Kunde sind Sie automatisch und kostenlos Mitglied im Visana Club und können uneingeschränkt von den Angeboten unserer Partner profitieren. Für den Visana Club setzt Visana keinen einzigen Prämienfranken ein. Weitere Angebote und Infos auf www.visana-club.ch.

Micro mini2go – der Flitzer für Krimskrams

Schublade auf, Spielzeug rein, und los geht's! Mit der Neuheit mini2go der Marke Micro haben Sie und Ihre Kinder alles dabei.

Mobilitätsflitzer und Gepäckstück in einem

Ist der Krimskrams oder sind die Snacks fürs Picknick im Grünen in der Schublade verstaut, setzt sich Ihr Sprössling einfach drauf und fährt los. Die Steuerung funktioniert mit Gewichtsverlagerung und fördert die Motorik und Balance der Kinder. Entfernen Sie den Sitz inklusive Schublade, und schon haben Sie das mini2go in ein herkömmliches Mini Micro verwandelt. Das Micro mini2go ist für Kinder von 18 Monaten bis rund fünf Jahre geeignet und in den Farben Pink und Blau erhältlich.

Freuen Sie sich auf den nächsten Familienausflug mit dem mini2go für 89.90 statt 119.90 Franken.

(Der Preis versteht sich inklusive MwSt. und Porto-kosten.) Jetzt bestellen: www.visana-club.ch

Das Angebot ist gültig bis 31. Dezember 2015 oder solange Vorrat. Es ist nicht mit weiteren Aktionen oder Rabatten kumulierbar. Mehr Informationen auf www.microscooter.ch. Produktauskünfte erhalten Sie bei Micro telefonisch unter 044 910 11 22 oder per E-Mail: info@micro.ms.



Visana empfehlen lohnt sich

Ihre Empfehlung ist uns Geld wert. Überzeugen Sie Ihre Freunde und Bekannten von unserem Angebot und profitieren Sie gemeinsam mit je 100 Franken für Sie und für die neu versicherte Person. Ihr Aufwand ist praktisch gleich null.

Sind Sie mit Visana zufrieden? Dann überzeugen Sie Ihre Freunde und Bekannten von unseren vielfältigen Produkten und dem prompten Service – und profitieren Sie. Visana belohnt jede erfolgreiche Empfehlung mit 100 Franken. Je mehr neue Kunden Sie Visana vermitteln, desto höher

wird Ihre Belohnung. Und es lohnt sich nicht nur für Sie – auch die neu versicherte Person (ab 18 Jahren) erhält 100 Franken für den Abschluss der Grundversicherung inklusive Zusatzversicherung Spital in Kombination mit einer weiteren Zusatzversicherung (z.B. Komplementär oder Ambulant).

Empfehlungs-Talon

Meine Adresse

Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 E-Mail _____
 Versicherten-Nr. _____

Meine Empfehlungen

Frau Herr
 Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Tel. Geschäft _____ privat _____
 E-Mail _____
 Geburtsdatum _____

Frau Herr
 Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Tel. Geschäft _____ privat _____
 E-Mail _____
 Geburtsdatum _____

Talon ausschneiden und einsenden an Visana Services AG, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15. Oder portofrei unter www.visana.ch/taschengeld.

Kein administrativer Aufwand

Visana weiterzuempfehlen, ist kinderleicht und in wenigen Schritten erledigt: Sie brauchen nur auf nebenstehendem Talon Name und Adresse Ihrer Freunde oder Bekannten zu notieren, Ihre eigene Adresse und Versichertennummer anzugeben und das Formular abzusenden. Alles Weitere erledigt Visana. Kommt es zu einem Abschluss, erhalten Sie und die neu versicherte Person je 100 Franken.

Noch einfacher läuft die Weiterempfehlung online: www.visana.ch/taschengeld. Dort finden Sie auch die Bedingungen für eine Weiterempfehlung. Auch Ihre Visana-Geschäftsstelle berät Sie gerne.

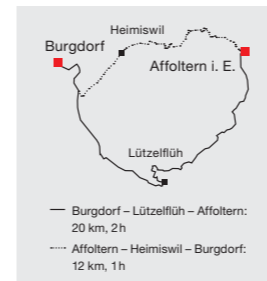
Franziska Lehmann



Abenteuer im Emmental

Herzroute für Familien. Visana präsentiert zusammen mit der Herzroute ein neues Familienpaket. Entdecken Sie mit dem Flyer und einem Kinderanhänger das Emmental.

Die Herzroute ist eine Velowanderroute für E-Bikes. Sie erstreckt sich quer durch die Schweiz von Rorschach am Bodensee bis nach Lausanne am Genfersee. Diesen Sommer profitieren unternehmungslustige Familien von einem attraktiven Angebot von Visana und erkunden die schönsten Wege der Schweiz auf zwei Rädern.



Sie können einen Flyer mit Anhänger mieten und die Emmentaler Hügellandschaft entdecken. Sie fahren in Burgdorf los, gelangen über Lützelflüh bis nach Affoltern im Emmental und kehren anschliessend an den Ausgangspunkt zurück. Dank der elektrischen Unterstützung Ihrer Muskelkraft schaffen Sie die 260 Höhenmeter völlig mühelos.

Emmentaler Schaukäserei: Schlüssel verloren!

In Affoltern im Emmental erfahren Sie alles, was Sie zum Thema Käse schon immer wissen wollten. Kinder versuchen sich in einem spannenden Spiel als Detektive: Sie machen sich mit Lupe und Messband auf die Suche nach dem Schlüssel zum Käsekeller und werden dabei in die Geheimnisse der Herstellung des Emmentaler Käses eingeweiht.



Nach einer kleinen Stärkung vor Ort fahren Sie zurück nach Burgdorf. Zur Abwechslung bietet sich für den Rückweg die leichte Abkürzung über Heimiswil an.

Esther Trüssel

Visana-Familienpaket

Zum Familienangebot gehört die Miete von zwei E-Bikes mit einem Kinderanhänger und/oder Velos für maximal zwei Kinder, dazu ein Mittagessen in der Schaukäserei für vier Personen. Das vollständige Paket kostet 179 Franken. Reservationen und Anmeldungen nimmt die Herzroute unter mail@herzroute.ch oder Telefon 034 408 80 99 gerne entgegen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Broschüre «Familien auf Tour. Die 10 schönsten Velotouren für Familien». Die Broschüre steht zum Download bereit unter www.visana.ch/bike.

Als Hauptpartner der Herzroute fördert Visana sportliche Aktivitäten und unterstützt attraktive Freizeitangebote für die ganze Familie – seit 2006. Weil uns die Gesundheit am Herzen liegt.



Foto: Visana

Im Kontakt mit Visana

Unkomplizierter Kontakt. Für die einen ist das persönliche Gespräch wichtig. Andere wollen auf elektronischem Weg rasch und unkompliziert mit ihrer Versicherung in Kontakt treten. Visana ermöglicht dies, indem sie auch auf Social-Media-Plattformen präsent ist.

Jeder Mensch hat seine eigenen Bedürfnisse. Was jemandem wichtig und bedeutsam ist, unterscheidet sich von Mensch zu Mensch, von Frau zu Mann, von Jung zu Alt. Eines jedoch haben alle Visana-Kundinnen und -Kunden gemeinsam: Sie schätzen die persönliche Beratung, die ihnen bei Visana gewiss ist.

Visana ist nahe bei ihren Kundinnen und Kunden. Ein Netz von rund 130 Geschäftsstellen in der Schweiz ermöglicht es den Versicherten, sich persönlich von einer Fachperson beraten zu lassen, wenn Fragen zu ihrer Krankenversicherung auftauchen.

Doch manche Menschen ziehen es vor, via soziale Netzwerke mit einem Unternehmen in Verbindung zu treten. Rasch und unkompliziert soll dies vor sich gehen und durchaus auch formlos. Um diesem Bedürfnis zu entsprechen, ist Visana seit mehreren Jahren auf verschiedenen Plattformen von sozialen Netzwerken präsent. Momentan noch fast ausschliesslich in deutscher Sprache.

Sie können uns auf folgenden Kanälen kontaktieren:

- Facebook
- Twitter
- Google+
- LinkedIn
- Xing
- YouTube



Peter Rüegg

Sicheres Online-Portal

Möchten Sie online mit Visana kommunizieren, ohne Abstriche bei der Sicherheit zu machen? Unter www.myvisana.ch steht Ihnen ein Zugang zum gesicherten Online-Portal zur Verfügung (siehe Seite 19).

We-Feel-Good.ch – mit grossem Gesundheitsquiz

Spielerische Gesundheitsförderung. Die Gesundheit ist unser höchstes Gut, hat aber ihren Preis. Mit einem gesteigerten Gesundheitsbewusstsein liessen sich die Kosten im Gesundheitswesen vielerorts senken. Testen Sie Ihr Wissen auf We-Feel-Good.ch. Sie können im grossen Gesundheitsquiz tolle Preise gewinnen.

Wie viele Kilometer legen Frauen durchschnittlich pro Jahr alleine beim Einkaufen zurück: a) 50, b) 214 oder c) 978 Kilometer? Solche und ähnliche Fragen rund um die Themen Bewegung, Erholung und Ernährung erwarten Sie beim grossen Gesundheitsquiz von Visana auf der Internetplattform We-Feel-Good.ch. Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich für Sie gleich doppelt.

Füllen Sie Ihr Punktekonto

Im Verlauf des Jahres führt We-Feel-Good mehrere Wettbewerbe durch, jeder dauert acht Wochen. Indem Sie die 24 Quizfragen (jede Woche werden drei neue veröffentlicht) sowie die sechs Bonusfragen korrekt beantworten, erhöhen Sie die Punktezahl auf Ihrem Konto. Wenn Sie zudem Freunde und Bekannte zum Spiel einladen, erhalten Sie weitere Feel-Good-Punkte gutgeschrieben.

Mit den Feel-Good-Punkten profitieren Sie regelmässig von exklusiven Spezialangeboten von Partnerunternehmen. Sie sind zeitlich und teilweise auch in der Anzahl begrenzt. «Der Schnellere ist also der Geschwindere!»



Verlosung und We-Feel-Good-Magazin

Als Quiz-Mitmacher nehmen Sie zusätzlich an der Verlosung von attraktiven Wettbewerbspreisen im Gesamtwert von 5000 Franken teil – egal, wie viele Punkte sich auf Ihrem Konto befinden. Im Sommer schalten wir zudem das We-Feel-Good-Magazin mit interessanten Beiträgen und Tipps zum Thema Gesundheit auf. Viel Erfolg!

Simon Achermann

PS: Die richtige Antwort zur eingangs gestellten Frage war b).

Ärztetzwerke für eine Grundversorgung in hoher Qualität

Sparen mit Managed Care. Ärztenetzwerke und Gruppenpraxen bilden das Kernstück der sogenannten Managed-Care-Modelle. Diese bieten optimale medizinische Betreuung zu günstigen Prämien.

In Managed-Care-Modellen werden Versicherte aus einer Hand betreut. Als erste Anlaufstelle suchen sie immer zuerst ihren gewählten Hausarzt auf und helfen so mit, Kosten im Gesundheitswesen zu sparen. Visana arbeitet mit Managed-Care-Anbietern in der ganzen Schweiz zusammen, beispielweise mit dem Ärztenetzwerk SeelandNet, www.seelandnet.ch. «VisanaFORUM» fragte Barbara Rentsch, die Geschäftsführerin von SeelandNet, welches die Vorzüge von Ärztenetzwerken sind und wie sie eine qualitativ hochstehende Grundversorgung sicherstellen.

«VisanaFORUM»: Was bietet ein Ärztenetzwerk?

Barbara Rentsch: Unser Ziel ist, den Patienten die zunehmend wichtige Grundversorgung jetzt und in Zukunft in hoher Qualität anzubieten. SeelandNet ist ein zertifiziertes Ärztenetzwerk. Will eine Praxis bei uns aufgenommen werden, muss sie ebenfalls eine Qualitätszertifizierung vorweisen. Unsere Mitarbeitenden treffen sich regelmässig zu obligatorischen Fortbildungen. Wir verfügen über einen Patientenbeirat, der die Interessen von Patienten vertritt und Projekte wie eine Diabetes-Beratung organisiert, an denen sie kostengünstig teilnehmen können. Wir stellen auch Praxisvertretungen oder Praxisnachfolgerregelungen sicher.



Foto: zVg

Managed Care im Web

Mehr Informationen zu den Vorteilen von Managed Care finden Sie auf www.visana.ch > Privatkunden > Angebot > Krankenversicherung > Grundversicherungen.

Wie ergeben sich Einsparungen durch ein Ärztenetz?

Die Erstbehandlung erfolgt immer durch den Grundversorger, der die weitere Behandlung koordiniert. Die Zusammenarbeit mit den Spezialisten erfolgt nach klar definierten Kriterien. Durch intern gut ausgebildetes medizinisches Personal können unnötige Untersuchungen und Behandlungen minimiert und dadurch Kosten optimiert werden.

Wie arbeiten Visana und SeelandNet zusammen?

Damit wir uns kostenoptimierend positionieren und den Patienten qualitativ hochstehende Dienstleistungen anbieten können, ist die Zusammenarbeit mit grossen Partnern wie Visana unabdingbar. Gemeinsam können wir Managed-Care-Vertragslösungen realisieren, welche unseren Patienten interessante Prämien ermöglichen.

Interview: Hannes Bichsel

Gewinnen Sie ein iPhone 6 mit MyVisana

Papierloses Online-Kundenportal. Auf MyVisana.ch haben Sie jederzeit mit wenigen Klicks Zugriff auf Ihre persönlichen Versicherungsdokumente. Zusätzlich sparen Sie Papier und schonen damit die Umwelt.

«VisanaFORUM» fragte bei Projektleiter Markus Mutti nach, welches die Vorteile des Online-Portals aus Kundensicht sind und wie er dessen Zukunft sieht.



«VisanaFORUM»: Welche Vorzüge bietet mir MyVisana?

Markus Mutti: Sie verwalten Ihre Krankenversicherungen schnell und unkompliziert via Internet. Dadurch gewinnen Sie Zeit und haben Ihre Krankenversicherungen jederzeit im Blick. MyVisana ist keine anonyme, unpersonliche Plattform, im Gegenteil. Sie finden hier Ihre zuständige Geschäftsstelle und die Kundenberater vor Ort und können mit diesen in Kontakt treten. Indem Sie auf die Postzustellung verzichten, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Was kann MyVisana?

Sie erhalten hier Einblick in alle Ihre Versicherungsverträge und Leistungsabrechnungen, beispielsweise Arzt-, Apotheken-, Spitalrechnungen etc. Sämtliche Dokumente, die Sie heute per Post erhalten, sind in elektronischer Form als PDF verfügbar. Zudem gewährleistet Ihnen MyVisana eine sichere elektronische Kommunikation. Sie stehen mit Visana via Secure-Mail elektronisch in Kontakt und müssen keine Abstriche bei der Sicherheit in Kauf nehmen, wie dies im E-Mail-Verkehr der Fall ist. MyVisana beinhaltet noch weitere Zusatzdienstleistungen wie Franchiseneränderungen, Auszüge für die Steuererklärung, Adressänderungen, Zahlungsweise ändern oder Klebetiketten bestellen.

Wie sicher sind meine Daten?

MyVisana ist dreifach geschützt. Nebst der Identifikationsnummer und dem persönlichen Passwort wird MyVisana mit einem zusätzlichen Sicherheitscode gesichert. Dieser steht entweder auf einer Matrixkarte, oder er wird per SMS beim Einloggen zugestellt.

Gibt es in Zukunft alle Kundendokumente nur noch auf MyVisana?

Das ist nicht die Absicht von Visana. Sie wählen selber, ob Sie auf die Papierzustellung verzichten und die Dokumente nur noch elektronisch auf MyVisana einsehen wollen. Es entspricht unserem Servicegedanken, Ihnen diese Wahlmöglichkeit auch künftig offenzulassen.

Interview: Michael Wüthrich

Gewinnen Sie ein iPhone 6



Melden Sie sich online auf www.myvisana.ch an. Unter allen Neuanmeldungen bis 31. Juli 2015 verlosen wir ein iPhone 6 (64 GB, spacegrau) im Wert von 799 Franken.

Gut zu wissen

«VisanaFORUM» – doppelt oder gar dreifach?

Wer bei Visana versichert ist, hat grundsätzlich Anrecht auf ein Exemplar des «VisanaFORUM». Wenn mehrere Personen im gleichen Haushalt bei Visana versichert sind, erhält im Normalfall nur die als Familienvorstand gemeldete Person das Visana-Gesundheitsmagazin. Leben mehrere Personen in einer Wohngemeinschaft oder unterscheidet sich beispielsweise die Adresse hinsichtlich der Schreibweise (General-Guisanstrasse statt General-Guisan-Strasse) kommt es zu Mehrfachversänden.

Visana möchte diese ungewollten Mehrfachversände vermeiden. Das schont die Umwelt und senkt die Kosten, was allen Versicherten zugutekommt. Helfen Sie mit und melden Sie Ihrer Visana-Geschäftsstelle (die Kontaktdaten finden Sie auf Ihrer Versicherungspolice), an welche Adressen kein «VisanaFORUM» mehr zugestellt werden soll. Sie können uns die betreffenden Abo-Nummern auch per E-Mail: forum@visana.ch mitteilen. Herzlichen Dank.



Wichtige Informationen

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zu Ihrer Versicherung können Sie sich jederzeit an Visana wenden. Telefonnummer und Adresse Ihrer Ansprechperson finden Sie auf Ihrer aktuellen Police. Für viele Fragen finden Sie Erklärungen im Internet auf www.visana.ch > Privatkunden > Service > Häufige Fragen > Fachliche Fragen.

Visana Assistance

Bei Notfällen im Ausland unterstützt Sie die Visana Assistance während 24 Stunden an 7 Tagen: Telefon +41 (0)848 848 855. Sie finden diese Nummer auch auf Ihrer Versichertenkarte.

Medizinische Beratung

Als Grundversicherte bei der Visana-Gruppe erhalten Sie kostenlos medizinische Beratung unter folgender Telefonnummer: 0800 633 225 – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

Kontakt Gesundheitsrechtsschutz

Schadenersatzansprüche beim Gesundheitsrechtsschutz können Sie unter Telefon 031 389 85 00 geltend machen.

Visana-Newsletter

Wenn Sie nie mehr einen Wettbewerb oder ein attraktives Club-Angebot verpassen möchten, können Sie auf www.visana.ch den kostenlosen Newsletter abonnieren.

Online zur eigenen Lebensmittelpyramide

Mit dem neuen Online-Angebot «Meine Pyramide» stellen Sie eine Lebensmittelpyramide mit Ihren persönlichen Wunschlebensmitteln zusammen – kostenlos auf www.meinepyramide.ch.

Beim Online-Angebot «Meine Pyramide» der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE und des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV geht es um die abwechslungsreiche und genussvolle Ernährung. Dabei stellt sich jeder und jede eine persönliche Lebensmittelpyramide zusammen. Das Angebot verdeutlicht, wie viel es täglich von welchen Nahrungsmittelgruppen braucht, und es ermöglicht eine individuelle Auswahl. Dazu wählt man diejenigen Lebensmittel aus, die man gerne isst.

«Meine Pyramide» dient als Orientierung für eine ausgewogene Ernährung. Sie informiert, gibt praktische Anregungen und zeigt, dass die Lebensmittelpyramide kein starrer Ernährungsplan ist – Ernährungsempfehlungen und persönliche Vorlieben lassen sich

sehr gut miteinander kombinieren. Mehr Informationen und interaktive Spiele auf www.sge-ssn.ch/lebensmittelpyramide



Vacanza – die praktische Reiseversicherung

Wenn Sie bei Visana die Zusatzversicherung Spital, Ambulant oder Basic abgeschlossen haben, verfügen Sie automatisch und kostenlos über die Reise- und Ferienversicherung Vacanza. Diese gilt für Reisen bis maximal acht Wochen. Versichert sind die Heilungskosten bei Krankheit und Unfall im Ausland. Ausserdem dabei:

- **24-Stunden-Soforthilfe:** Die Vacanza-Assistance hilft Ihnen an Ort und Stelle, rund um die Uhr, erbringt Depotleistungen und veranlasst den Rücktransport respektive die Heimschaffung, falls Sie auf ärztliche Verordnung in die Schweiz zurückkehren müssen.
- **Gepäckversicherung:** Ihr Reisegepäck ist gegen Diebstahl, Raub und Beschädigung bis maximal 2000 Franken pro Reise versichert. Dies gilt in allen Ländern ausser der Schweiz.
- **Annullierungskostenversicherung:** Wenn Sie Ihre Reise nicht antreten können oder diese vorzeitig abbrechen müssen, übernimmt Visana die Annullierungskosten weltweit (inklusive Schweiz) bis maximal 20000 Franken pro Reise.
- **Kreditkartenersatz:** Wird Ihnen unterwegs das Portemonnaie mit Ausweisen und Kreditkarten gestohlen, genügt ein Anruf bei Visana. Wir lassen Ihre Kreditkarten bei den Karteninstituten sperren. Sie erhalten für den Ersatz der Karten und Ausweise

bis zu 500 Franken jährlich. Dies gilt im In- und Ausland.

Um von den Leistungen von Vacanza umfassend zu profitieren, müssen diese durch Visana Assistance koordiniert werden. Wenden Sie sich im Leistungsfall an die Nummer +41 (0)848 848 855 (steht auch auf der Rückseite Ihrer Versichertenkarte). Mehr Informationen zu Vacanza finden Sie auf www.visana.ch/ferien.



 Folgen Sie uns auf Facebook!
www.facebook.com/visana2



Foto: Saskia Widmer

«Hohe Qualität heisst nicht unbezahlbare Perfektion»

Mehr Eigenverantwortung. Die Kosten müssen herunter. Für Nationalrat Heinz Brand ist klar, dass dies nur gelingt, wenn alle wieder mehr Verantwortung übernehmen. Er fordert darum eine Abkehr vom Konsumdenken sowie eine konsequente Qualitätssicherung.

Der neue Präsident des Krankenversicherungsverbands santésuisse sieht sich in erster Linie als Interessenvertreter der Versicherten. In unserem Gespräch beschreibt er die grössten Herausforderungen im Gesundheitswesen.

«VisanaFORUM»: Was haben die Versicherten von santésuisse?

Heinz Brand: Einen engagierten Fürsprecher der Versicherten, der sich gegenüber den verschiedenen Anbietern im Gesundheitswesen, den Behörden und in der Politik konsequent für ihre Interessen einsetzt.

Zum Beispiel?

Wir schauen, dass die Versicherten nicht zu viel bezahlen, indem wir etwa konkrete Verbesserungsvorschläge in den politischen Prozess einbringen, kürzlich beispielsweise mit der Forderung nach tieferen Medikamentenpreisen als Folge der tieferen Importkosten. Wir gestalten die Tarife für medizinische Dienstleistungen mit und setzen uns dafür ein, dass die Leistungserbringer nicht zu hohe Kosten verrechnen. Ohne uns wären die Kosten bestimmt massiv höher.

Welches sind die grössten Herausforderungen?

Die bestehende Qualität zu sichern und die absehbare Kostenentwicklung zu dämpfen. Beide Themen sind ent-

scheidend, damit wir unser Ziel, gute Leistungen zu bezahlbaren Prämien zu bekommen, auch in Zukunft erreichen.

Wie bringen wir die Kosten runter?

Wir müssen uns wieder bewusst werden, dass der Konsum von medizinischen Dienstleistungen keine Selbstverständlichkeit ist. Das beliebige Konsumieren muss gestoppt und die finanzielle Eigenverantwortung gestärkt werden. Es braucht auch Korrekturen bei den finanziellen Anreizen. Der Wettbewerb unter den Anbietern muss gestärkt werden.

Wie geht das?

Die Einführung der Vertragsfreiheit für Krankenversicherer, verbunden mit klaren Auflagen, ist eine Möglichkeit. Krankenversicherer können dann mit jenen Anbietern zusammenarbeiten, die klare Kriterien, beispielsweise nach Wirtschaftlichkeit und Qualität, erfüllen. Das führt automatisch zu mehr Wettbewerb, einer Verbesserung des Angebots und zu reduzierten Kosten.

Führt der medizinische Fortschritt nicht immer zu höheren Kosten?

Nein. Der Fortschritt sorgt bei vielen Krankheiten zu schnellerer Heilung, wodurch der medizinische Aufwand sinkt. Viele Behandlungen, für welche wir früher ins Spital mussten, erfolgen heute ambulant. Diese Effizienzsteigerungen haben klar tiefere Kosten zur Folge. Davon spüren die Versicherten aber zu wenig in ihrem Portemonnaie.

Wo sind diese Einsparungen?

Eine gute Frage. Für mich ist klar, dass davon hauptsächlich die Versicherten profitieren müssten. Das setzt voraus, dass die Finanzierung völlig transparent ist. Gerade im Spitalbereich bestehen aber noch immer falsche finanzielle Anreize.

Haben wir zu viele Spitäler?

Leider gibt es Kantone, die aus politischen Gründen überholte Strukturen und unwirtschaftliche Spitäler am Leben erhalten, obschon es für diese wirtschaftlich und medizinisch keine Berechtigung mehr gibt. Das bezahlen wir Steuerzahler und Versicherte.

Wie steht es um die Qualität unseres Gesundheitswesens?

Die ist hoch. Wir haben in allen Landesteilen der Schweiz eine hohe Qualität, und der Zugang ist jederzeit für alle gesichert. Dennoch frage ich mich, ob wir auch das Optimum erreichen.

Fürsprecher der Versicherten

Nationalrat Heinz Brand ist seit rund 100 Tagen Präsident des Verwaltungsrats von santésuisse. Der Verband, bei dem auch Visana Mitglied ist, vertritt gegenüber den Akteuren des Gesundheitswesens die Interessen der Krankenversicherer. Heinz Brand ist Präsident der SVP Graubünden und präsidierte bis Ende letzten Jahres den Vorstand der Flury Stiftung Gesundheitsversorgung Schiers, welche die Gesundheitsversorgung im Prättigau sicherstellt.

«Bewegung und Mass halten»

Auf die Frage nach der Erholung, meint Heinz Brand, dass er «versuche, das zu realisieren, was ich von anderen erwarte». Das heisst, zwei- bis dreimal die Woche Sport treiben – im Sommer auf dem Velo, im Winter beim Langlaufen. Daneben geht er viel zu Fuss, nimmt bewusst die Treppe statt den Lift – «Auch hinauf!» – und schaut auf eine gesunde Ernährung. «Ich halte es frei nach Paracelsus, dass von allem die Dosis das Gift ausmacht. Also alles in Massen.»

Zweifeln Sie daran?

Wir müssen die Qualität besser messen und das Angebot danach ausrichten. Wenn beispielsweise in einer Region ein Mehrfaches an Bypass-Operationen durchgeführt wird als im nationalen Durchschnitt, stimmt etwas nicht. Gehäufte Herzprobleme sind nicht die Ursache. Es ist eine Überversorgung an Spezialisten. Solche Fehlentwicklungen müssen wir korrigieren.

Sind wir verwöhnt?

Wir treiben unsere Angebote zum Teil sicher auf die Spitze. Im Pflege- und Medizinalbereich sollte man sich wieder vermehrt überlegen, was vertretbar und sinnvoll ist und nicht, was medizinisch alles noch möglich ist. Qualität heisst weder Perfektion noch Maximum, sondern eine einzelfallgerechte, optimale Behandlung. Es braucht mehr Eigenverantwortung. Das gilt für jeden von uns. Der Arztbesuch darf nicht zur Routine oder gar zur Freizeitbeschäftigung werden.

Interview: David Müller